

EBERHARD KARLS
**UNIVERSITÄT
TÜBINGEN**



**Modulhandbuch
Allgemeine Rhetorik
Bachelor of Arts
Hauptfach**

Gültig ab Wintersemester 2026/ 2027

Stand: Januar 2026

PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT

Fachbereich 5

Seminar für Allgemeine Rhetorik

Inhalt

1. Qualifikationsziele des Studiengangs	3
2. Studienverlaufsplan	5
2.1 Übersicht nach Modulen	5
2.2 Übersicht nach Studienverlauf	6
2.3 Übersicht nach Studienverlauf und Prüfungsanforderungen	7
3. Modulbeschreibungen	8
3.1 Studienbereich: Grundlagenmodule	8
3.2 Studienbereich: Aufbaumodule	10
3.3 Studienbereich: Wahlpflicht/Spezialisierung	13



1. Qualifikationsziele des Studiengangs

Allgemeine Charakteristik des Studiengangs

Das B.A.-Studium der Allgemeinen Rhetorik umfasst sowohl die Theorie der Rhetorik als auch deren praktische Anwendung. Innerhalb der theoretischen Rhetorik behandelt das Studium die Geschichte des Fachs von der Antike bis zu Gegenwart und sich daran anschließende moderne Rhetorikkonzepte, die auch auf allgemeine Kommunikationstheorien Bezug nehmen. Zudem werden textanalytische und produktionstheoretische Perspektiven eingenommen. Die praktische Rhetorik beschäftigt sich mit dem Kompetenzerwerb zur Produktion eigener rhetorischer Strategien und Texte. Das mediale Spektrum reicht von der klassischen Rede bis hin zu *Social Media*-Phänomenen in monologischen und dialogischen Formen.

Der Theoriebereich wird durch Vorlesungen, Seminare und Tutorien erschlossen, im Praxisbereich vermitteln spezielle Praxisseminare anwendungsbezogene Fertigkeiten. Diese Seminare werden zum Teil von externen Lehrpersonen aus ihren jeweiligen Berufen heraus angeboten (z. B. Schriftsteller*innen, Rhetoriktrainer*innen, Redenschreiber*innen, Moderator*innen).

Die Grundlagen- und Aufbaumodule legen eine breite Basis von theoretischen, historischen, textanalytischen und interdisziplinären Ansätzen. Zudem werden grundlegende Techniken der Schreib- und Redekompetenz eingeübt.

Im Wahlpflicht- und Spezialisierungsmodul findet eine theoretische Fokussierung statt. Daneben besteht die Möglichkeit eines Transfers der Studieninhalte in die eigene kommunikative Praxis. Hierfür kann ein eigenes Projekt realisiert werden oder es wird ein Praktikum in einem selbstgewählten Berufsfeld absolviert und darüber berichtet.

Den Abschluss des Studiums bildet ein Prüfungsmodul mit einer mündlichen Abschlussprüfung und der Anfertigung der B.A.-Arbeit.

Qualifikationsziele des Studiengangs

Das B.A.-Studium der Allgemeinen Rhetorik hat das Ziel, strategische Kommunikator*innen auszubilden. Diese Ausbildung ist theoretisch fundiert und besitzt eine historische Tiefendimension, um den Absolvierenden ein umfassendes Reflexionsvermögen an die Hand zu geben. Durch die unterschiedlichen Lehr- und Lernformate (Vorlesungen, Seminare, Praxisseminare, Tutorien und Projekte) werden verschiedene Kompetenzstufen der Studierenden gefördert. Ziel ist es, eine fundierte Vermittlung von fachlichem Wissen mit einer praktischen Qualifikation in der Anwendung dieses Wissens und dem Erwerb rhetorischer Fähigkeiten zu verbinden. So sind die Absolvierenden in der Lage, Problemstellungen auf hohem Niveau zu durchdenken und anschließend praktische Lösungsansätze dazu zu erarbeiten. Zur Synthese von Wissen und Anwendung werden praxisrelevante Forschungs- und Übungsfelder behandelt. Dabei bildet das Studium das gesamte Spektrum rhetorischer Alltagsphänomene ab und bereitet die Studierenden damit auf unterschiedlichste berufliche Einsatzgebiete vor, die sie dann auch mit der Terminologie des klassischen Rhetoriksystems erschließen können.

Durch die breit angelegten Grundlagen- und Aufbaumodule wird diese Terminologie- und Analysekompetenz erarbeitet und gesichert. Dabei wird auch ein Verständnis für unterschiedliche rhetoriktheoretische Ansätze und kommunikationstheoretische Perspektiven geschaffen. Die Praxisveranstaltungen legen die Basis einer systematisch geschulten Textproduktion und Auftrittskompetenz, so dass die Anwendung des Wissens als Fähigkeit geschult wird.

Im Hauptstudium werden die bereits erworbenen Kenntnisse nochmals vertieft und in einzelnen Theoriegebieten spezialisiert. Durch die Durchführung eines eigenen Projektes oder das Absolvieren und Reflektieren eines Praktikums ist die Übertragung des theoretischen Wissens auf praktische Kommunikationssituationen des Alltags fest im Studium

verankert. Die so entstehende Synthese von Wissen und Fähigkeit dient auch der Hinführung an spätere Berufsfelder.

Das Studium vermittelt die Prinzipien und Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens. Darüber hinaus lernen die Studierenden, sich Problemstellungen analytisch zu erschließen. Der Umgang mit Texten und die schnelle Auffassung von komplexen Sachlagen werden ebenso geschult wie auch das Produzieren eigener Texte in mündlicher und schriftlicher Kommunikation.

Eingangskompetenzen für den Studiengang

Die Unterrichts- und Prüfungssprache im B.A.-Studiengang Allgemeine Rhetorik ist Deutsch. Einzelne Lehrveranstaltungen und Prüfungen können auch in englischer Sprache abgehalten werden. Teile der für den Studienerfolg erforderlichen wissenschaftlichen Literatur sind Englisch. Daher wird empfohlen, dass Studierende zu Studienbeginn über Sprachkenntnisse Englisch auf Niveau B2 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER) verfügen.

Orientierungswoche

Der Bachelorstudiengang beginnt im ersten Fachsemester für alle Studierenden verbindlich mit der Teilnahme an der Orientierungswoche. Dort werden Fragen zu Studienorganisation und Kursbelegung geklärt. Alle nötigen Informationen finden Sie vorab auf der Homepage des Instituts.

Auslandsaufenthalt

Studierenden wird empfohlen, einen möglichen Auslandsaufenthalt im 5. Fachsemester zu absolvieren. Zur Planung sollte bis Ende des zweiten Fachsemesters die Beratung durch die Studienfachberatung am Seminar für Allgemeine Rhetorik in Anspruch genommen werden.

Praktikum

Studierenden wird empfohlen, ein mögliches Praktikum im 5. Fachsemester zu absolvieren. Dies ist im Rahmen des Wahlpflichtmoduls (RHT_BA-06) oder im Rahmen des überfachlichen Kompetenzbereichs möglich. Zur Planung sollte die Beratung durch die Studienfachberatung am Seminar für Allgemeine Rhetorik in Anspruch genommen werden.

Beratungsangebote

Studienfachberatung Allgemeine Rhetorik

Homepage: <https://uni-tuebingen.de/fakultaeten/philosophische-fakultaet/fachbereiche/philosophie-rhetorik-medien/seminar-fuer-allgemeine-rhetorik/institut/>

Kontakt: ba-beratung@rhetorik.uni-tuebingen.de

Zentrale Studienberatung

Homepage: <https://uni-tuebingen.de/studium/beratung-und-info/zentrale-studienberatung/angebote-fuer-studierende/>

Kontakt: zsb@uni-tuebingen.de

Diversitätsorientiertes Schreibzentrum

Homepage: <https://uni-tuebingen.de/einrichtungen/verwaltung/iii-studium-und-lehre/diversitaetsorientiertes-schreibzentrum/>

Kontakt: schreibzentrum@uni-tuebingen.de

2. Studienverlaufsplan

2.1 Übersicht nach Modulen

(entsprechend der Modulübersicht der Studien- und Prüfungsordnung)

Modul-nummer	Pflicht / Wahlpflicht	Modultitel	Empfohlenes Fachsemester	LP
RHT_BA-01	Pflicht	Grundlagenmodul: Einführung die Rhetorik I	1	12
RHT_BA-02	Pflicht	Grundlagenmodul: Einführung in die Rhetorik II	2	12
RHT_BA-03	Pflicht	Aufbaumodul: Rhetorische Textanalyse	3	12
RHT_BA-04	Pflicht	Aufbaumodul: Historische Rhetorik	3-4	9
RHT_BA-05	Pflicht	Aufbaumodul: Moderne Rhetorik	4	12
RHT_BA-06	Wahlpflicht	Wahlpflichtmodul	5	12
RHT_BA-07	Pflicht	Spezialisierungsmodul	5-6	12
RHT_BA-08	Pflicht	Prüfungsmodul	6	18
-	Pflicht	Überfachliche Kompetenzen	1-6	21

2.2 Übersicht nach Studienverlauf

Fach- semester	Grundlagenmodule	Studienbereich Aufbaumodule		Studienbereich Wahlpflicht/Spezialisierung		Studienbereich Prüfungsmodul	Überfachliche Kompetenzen
1.	Modul RHT_BA-01 (12 LP)						21 LP
2.	Modul RHT_BA-02 (12 LP)						
3.		Modul RHT_BA-03 (12 LP)	Modul RHT_BA-04 (9 LP)				
4.		Modul RHT_BA-05 (12 LP)					
5.				Modul RHT_BA-06 (12 LP)	Modul RHT_BA-07 (12 LP)		
6.						Modul RHT_BA-08 (18 LP)	

Studienbereich	Nr.	Modultitel	Σ						120
			LP						
			1	2	3	4	5	6	
Grundlagenmodule	RHT_BA-01	Einführung in die Rhetorik I	12						
	RHT_BA-02	Einführung in die Rhetorik II		12					
Aufbaumodule	RHT_BA-03	Rhetorische Textanalyse			12				
	RHT_BA-04	Historische Rhetorik			6	3			
	RHT_BA-05	Moderne Rhetorik				12			
Wahlpflicht-/ Spezialisierungsmodule	RHT_BA-06	Wahlpflichtmodul					12		
	RHT_BA-07	Spezialisierungsmodul					6	6	
Prüfungsmodul	RHT_BA-08	Prüfungsmodul						18	
Überfachliche Kompetenzen			21						
			12	12	18	15	18	24	120

2.3 Übersicht nach Studienverlauf und Prüfungsanforderungen

		Bewertungssystem	Prüfungsform	SWS	Status	Art der Lehrform	gesamt	Die Zuordnung der Prüfungen zu Semestern hat empfohlenen Charakter. Verbindliche Zuordnungen sind kenntlich gemacht.					
								1.	2.	3.	4.	5.	6.
Die Zuordnung von LP zu Veranstaltungen haben informativen Charakter. LP Gutschrift erfolgt erst nach Abschluss des Moduls.							LP	LP	LP	LP	LP	LP	
RHT_BA-01	Grundlagenmodul: Einführung in die Rhetorik I			8			12						
	Proseminar: Einführung in die Rhetorik I mit Tutorium: Wissenschaftliches Arbeiten	b	H	4	o	PS/T	6	6	-	-	-	-	-
	Vorlesung: Einführung in das Studium der Rhetorik	b	K	2	o	VL	3	3	-	-	-	-	-
	Praxisseminar	kP	-	2	o	PX	3	3	-	-	-	-	-
RHT_BA-02	Grundlagenmodul: Einführung in die Rhetorik II			6			12						
	Proseminar: Einführung in die Rhetorik II	b	K	2	o	PS	6	-	6	-	-	-	-
	Vorlesung	b	K	2	o	VL	3	-	3	-	-	-	-
	Praxisseminar: Schreib- und Sprechübung	kP	-	2	o	PX	3	-	3	-	-	-	-
RHT_BA-03	Aufbaumodul: Rhetorische Textanalyse			6			12						
	Proseminar: Rhetorische Textanalyse	b	H	2	o	PS	6	-	-	6	-	-	-
	Praxisseminar	kP	-	2	o	PX	3	-	-	3	-	-	-
	Vorlesung	b	K	2	o	VL	3	-	-	3	-	-	-
RHT_BA-04	Aufbaumodul: Historische Rhetorik			4			9						
	Proseminar: Historische Rhetorik	b	H	2	o	PS	6	-	-	6	-	-	-
	Praxisseminar	kP	-	2	o	PX	3	-	-	-	3	-	-
RHT_BA-05	Aufbaumodul: Moderne Rhetorik			4			12						
	Vorlesung	b	K	2	o	VL	3	-	-	-	3	-	-
	Proseminar: Moderne Rhetorik	b	mP	2	o	PS	9	-	-	-	9	-	-
RHT_BA-06	Wahlpflichtmodul			4			12						
	Seminar	b	H	2	f	S	6	-	-	-	-	6	-
	Praktikum	b	B	2	f	PR	6	-	-	-	-	6	-
	Praxisseminar	kP	-	2	f	PX	3	-	-	-	-	3	-
	Vorlesung	ub	K	2	f	VL	3	-	-	-	-	3	-
RHT_BA-07	Spezialisierungsmodul			4			12						
	Seminar	b	H	2	o	S	6	-	-	-	-	6	-
	Seminar	b	H	2	o	S	6	-	-	-	-	-	6
RHT_BA-08	Prüfungsmodul			-			18						
	Bachelorarbeit	b	BA A	-	o	-	12	-	-	-	-	-	12
	Mündliche Bachelorprüfung	b	mP	-	o	-	6	-	-	-	-	-	6
	Überfachliche Kompetenzen	kP	-	-	o		21	(21)					
Summe		-	-	36	-	-	120	12	15	18	15	18	24

Legende

Bewertungssystem	b = benotet; ub = unbenotet (bestanden/nicht bestanden); kP = keine Prüfung
Prüfungsform	B = Bericht; E = Essay; H = Hausarbeit; K = Klausur; mP = Mündliche Prüfung; BA A = Bachelorarbeit
SWS	Semesterwochenstunden
Status	o = obligatorisch; f = fakultativ
Art der Lehrform	PJ = Projekt; PR = Praktikum; PS = Proseminar; PX = Praxisseminar; S = Seminar; T = Tutorium; VL = Vorlesung
LP	Leistungspunkte (ECTS-Punkte)

3. Modulbeschreibungen

3.1 Studienbereich: Grundlagenmodule

Modulnummer: RHT_BA-01	Modultitel: Grundlagenmodul: Einführung in die Rhetorik I			Art des Moduls: Pflicht		
ECTS-Punkte	12					
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 360 h		Kontaktzeit: 140 h / 8 SWS		Selbststudium: 220 h	
Moduldauer	1 Semester					
Häufigkeit des Angebots	Jedes Wintersemester					
Unterrichtssprache	In der Regel Deutsch					
Lehr- /Lernformen	Vorlesung, Seminar (einschließlich von Studienleistungen: z.B. Sitzungsbeiträge, Referate, Postersessions, Protokolle, Tutorien, Übungsaufgaben, Tests), Praxisseminar (einschließlich von Studienleistungen in Form von praktischen Übungen, Referaten, Protokollen, Tutorien, Übungsaufgaben, Tests)					
Modulinhalt	Einführung in Fragestellung und Arbeitsweisen der Allgemeinen Rhetorik; Vermittlung von Grundkenntnissen in Theorie, Geschichte und System der Rhetorik; Einführung in wichtige Methoden der Rhetorik; Einführung in Recherche- und Arbeitstechniken; Lektüre von zentralen Grundlagentexten der klassischen und modernen Rhetorik; Einführung in die rhetorische Textanalyse anhand von Beispielen. Im Praxisseminar werden grundlegende Vortrags-, Schreib- und Medienkompetenzen vermittelt. Es findet wiederholende Einübung praktischer Fähigkeiten statt, die auch zur Analyse und Reflexion eigener rhetorischer Kompetenzen führt. Zusätzlich werden grundlegende Kenntnisse der Rückmeldung zu praktischen Leistungen angeeignet.					
Qualifikationsziele	Nach der Vorlesung kennen die Studierenden ausgewählte Theorieansätze der klassischen und modernen Rhetorik und können zentrale Aspekte dieser Theorieansätze identifizieren. Das Proseminar ermöglicht Studierenden, rhetorische Methoden für Textanalysen reflektiert einzusetzen und in eigenen Texten wichtige Stationen der rhetorischen Theoriegeschichte in ihren geschichtlichen und diskursiven Kontexten zu situieren. Die Studierenden beherrschen grundlegende Techniken rhetorischen Auftretens in Redesituationen und können eigene Texte vor Publikum wirkungsvoll vortragen. Die Studierenden beherrschen grundlegende Textgattungen und können Medien variabel für spezifische Situationen einsetzen und eigene Texte in Analyse- und Reflexionsschritten verbessern. Die Studierenden reflektieren eigene Leistungen und beherrschen grundlegende Techniken der Beurteilung von performativen Leistungen und der Rückmeldung an andere Studierende.					
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i> <i>Benotungssystem</i>
	Proseminar: Einführung in die Rhetorik I mit Tutorium: Einführung in die Rhetorik	<i>PS/ T</i>	<i>o</i>	<i>4</i>	<i>6</i>	<i>H</i> <i>b</i>
	Vorlesung: Einführung in das Studium der Rhetorik	<i>VL</i>	<i>o</i>	<i>2</i>	<i>3</i>	<i>K</i> <i>b</i>
	Praxisseminar	<i>PX</i>	<i>o</i>	<i>2</i>	<i>3</i>	<i>-</i> <i>kP</i>
Verwendbarkeit	Grundlagenmodul: Einführung in die Rhetorik II					
Teilnahmevoraussetzungen	keine					

Modulnummer: RHT_BA-02	Modultitel: Grundlagenmodul: Einführung in die Rhetorik II			Art des Moduls: Pflicht			
ECTS-Punkte	12						
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 360 h		Kontaktzeit: 90 h / 6 SWS		Selbststudium: 270 h		
Moduldauer	1 Semester						
Häufigkeit des Angebots	Jedes Sommersemester						
Unterrichtssprache	In der Regel Deutsch						
Lehr- /Lernformen	Vorlesung, Seminar (einschließlich von Studienleistungen: z.B. Sitzungsbeiträge, Referate, Postersessions, Protokolle, Tutorien, Übungsaufgaben, Tests), Praxisseminar (einschließlich von Studienleistungen in Form von praktischen Übungen, Referaten, Protokollen, Tutorien, Übungsaufgaben, Tests)						
Modulinhalt	Vertiefung von Fragestellungen und Arbeitsweisen der Allgemeinen Rhetorik; Vermittlung von weiterführenden Kenntnissen in Geschichte und System der Rhetorik, insbesondere Fokus auf Beweis- und Stillehre; Schulung in wichtigen Methoden der Rhetorik; tiefergehende Lektüre von ausgewählten Grundlagentexten der klassischen Rhetorik. Das Seminar vertieft die fachspezifische Grundlagenterminologie als methodisches Instrument und basales Fachwissen. Einführung in Fragestellungen und Arbeitsweisen rhetorischer Textproduktion und -performanz; Vermittlung von Grundkenntnissen in Schreibtechniken und wiederholende Einübung der Textproduktion; Analyse und Reflexion eigener Texte; Vermittlung von Grundkenntnissen in Vortragstechniken und wiederholende Einübung rhetorischer Vortragspraxis; Analyse und Reflexion eigener Performanz; Vermittlung von Grundkenntnissen der Rückmeldung zu praktischen Leistungen in beiden Seminaren.						
Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen erweiterte Theorieansätze der klassischen und modernen Rhetorik und können diese kritisch bewerten. Die Studierenden sind in der Lage, weiterführende rhetorische Methoden für die Textanalyse reflektiert einzusetzen und können ausgewählte Stationen der rhetorischen Theoriegeschichte in ihren geschichtlichen und diskursiven Kontexten einordnen und bewerten. Die Studierenden beherrschen die grundlegende Fachterminologie auf Latein bzw. Altgriechisch und können antike wie moderne Theoriebegriffe sicher anwenden. Die Studierenden kennen ausgewählte Praxisansätze der klassischen und modernen Textproduktionslehre. Die Studierenden sind befähigt, rhetorische Methoden für die Textproduktion reflektiert einzusetzen, beherrschen Grundlagen rhetorischen Auftretens in Redesituationen und können eigene Texte vor Publikum vortragen. Die Studierenden reflektieren eigene Leistungen und können die Grundtechniken der Beurteilung von performativen Leistungen und der Rückmeldung an andere Studierende anwenden.						
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Benotungssystem</i>
	Proseminar: Einführung in die Rhetorik II	PS	o	2	6	K	b
	Vorlesung	VL	o	2	3	K	b
	Praxisseminar: Schreib- und Sprechübung	PX	o	2	3	-	kP
Verwendbarkeit	Studienbereich: Aufbaumodule						
Teilnahmevoraussetzungen	Die erfolgreiche Teilnahme an den Veranstaltungen des Grundlagenmoduls Einführung in die Rhetorik I wird empfohlen.						

3.2 Studienbereich: Aufbaumodule

Modulnummer: RHT_BA-03	Modultitel: Aufbaumodul: Rhetorische Textanalyse			Art des Moduls: Pflicht			
ECTS-Punkte	12						
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 360 h		Kontaktzeit: 90 h / 6 SWS		Selbststudium: 270 h		
Moduldauer	1 Semester						
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester						
Unterrichtssprache	In der Regel Deutsch						
Lehr- /Lernformen	Vorlesung, Seminar (einschließlich von Studienleistungen: z.B. Sitzungsbeiträge, Referate, Postersessions, Protokolle, Tutorien, Übungsaufgaben, Tests), Praxisseminar (einschließlich von Studienleistungen in Form von praktischen Übungen, Referaten, Protokollen, Tutorien, Übungsaufgaben, Tests)						
Modulinhalt	Überblick über verschiedene Methoden zur rhetorischen Analyse; exemplarische Vertiefung des Umgangs mit Analysemethoden; Einarbeitung in spezifische Verfahren der exemplarischen Analysemethoden. Im Praxisseminar werden weiterführende Vortrags-, Schreib- und Medienkompetenzen vermittelt. Es findet wiederholende Einübung praktischer Fähigkeiten statt, die auch zur Analyse und Reflexion eigener rhetorischer Kompetenzen führt. Zusätzlich werden weiterführende Kenntnisse der Rückmeldung zu praktischen Leistungen angeeignet. Die Vorlesung vertieft aktuelle Phänomene der rhetorischen Praxis und Theorie oder ausgewählte Theoriestationen der Rhetorikgeschichte und stellt eine ausgebreitete Analyse des jeweiligen Phänomens dar.						
Qualifikationsziele	Durch das Proseminar stehen den Studierenden verschiedene Zentralkategorien der rhetorischen Analyse zur Verfügung; sie reflektieren die unterschiedlichen methodischen Anforderungen verschiedenster Kommunikationsformen (Rede, Gespräch, mediale Kontexte etc.) und können die jeweils passenden Analyseinstrumente darauf anwenden. Die Studierenden zeigen, dass sie die verschiedenen Analysebereiche rhetorischer Text- und Mediensorten definieren, abgrenzen und anwenden können. Durch die Vorlesung lernen die Studierenden spezifische Ansätze der modernen und historischen Theoriebildung und der rhetorischen Praxis kennen. Die Studierenden können die zentralen Entwicklungsschritte wichtiger Phänomene in der Geschichte der Rhetorik detailliert wiedergeben und in Bezug setzen. Die Studierenden beherrschen weiterführende Techniken rhetorischen Auftretens in Redesituationen und können eigene Texte vor Publikum wirkungsvoll vortragen. Die Studierenden beherrschen verschiedene Textgattungen und können Medien variabel für spezifische Situationen einsetzen und eigene Texte in Analyse- und Reflexionsschritten verbessern. Die Studierenden reflektieren eigene Leistungen und beherrschen weiterführende Techniken der Beurteilung von performativen Leistungen und der Rückmeldung an andere Studierende.						
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Benotungssystem</i>
	Proseminar: Rhetorische Textanalyse	PS	o	2	3	H	b
	Vorlesung	V	o	2	3	K	b
	Praxisseminar	PX	o	2	3	-	kP
Verwendbarkeit	Studienbereich: Wahlpflicht/ Spezialisierung						
Teilnahmevoraussetzungen	Die erfolgreiche Teilnahme an den Veranstaltungen des Grundlagenmoduls Einführung in die Rhetorik II wird empfohlen.						

Modulnummer: RHT_BA-04	Modultitel: Aufbaumodul: Historische Rhetorik				Art des Moduls: Pflicht		
ECTS-Punkte	9						
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 270 h		Kontaktzeit: 60 h / 4 SWS		Selbststudium: 210 h		
Moduldauer	1 Semester						
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester						
Unterrichtssprache	In der Regel Deutsch						
Lehr- /Lernformen	Seminar (einschließlich von Studienleistungen: z.B. Sitzungsbeiträge, Referate, Postersessions, Protokolle, Tutorien, Übungsaufgaben, Tests)						
Modulinhalt	Im Proseminar dieses Moduls wird ein vertiefender Einblick in ausgewählte Rhetoriktheorien der Antike (z.B. Aristoteles, Cicero, Quintilian) oder verschiedene nachantike Transformationen der Rhetorik bis ins 20. Jh. gegeben, dann findet eine exemplarische Tiefenanalyse in Form von intensiven Auseinandersetzungen mit ausgewählten Texten statt. Im Praxisseminar werden weiterführende Vortrags-, Schreib- und Medienkompetenzen vermittelt. Es findet wiederholende Einübung praktischer Fähigkeiten statt, die auch zur Analyse und Reflexion eigener rhetorischer Kompetenzen führt. Zusätzlich werden weiterführende Kenntnisse der Rückmeldung zu praktischen Leistungen angeeignet.						
Qualifikationsziele	Durch das Proseminar verstehen es die Studierenden, mit analytisch klarem Blick ausgewählte Theoriestationen von der antiken bis zur modernen Rhetorik des 20. Jh. in einem eigenen Text so gegenüberzustellen, dass ihre Entwicklungslinien sichtbar werden. Die Studierenden beherrschen weiterführende Techniken rhetorischen Auftretens in Redesituationen und können eigene Texte vor Publikum wirkungsvoll vortragen. Die Studierenden beherrschen verschiedene Textgattungen und können Medien variabel für spezifische Situationen einsetzen und eigene Texte in Analyse- und Reflexionsschritten verbessern. Die Studierenden reflektieren eigene Leistungen und beherrschen weiterführende Techniken der Beurteilung von performativen Leistungen und der Rückmeldung an andere Studierende.						
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Benotungssystem</i>
	Proseminar: Historische Rhetorik	<i>PS</i>	<i>o</i>	<i>2</i>	<i>6</i>	<i>H</i>	<i>b</i>
	Praxisseminar	<i>PX</i>	<i>o</i>	<i>2</i>	<i>3</i>	<i>-</i>	<i>kP</i>
Verwendbarkeit	Studienbereich: Wahlpflicht/Spezialisierung						
Teilnahme-voraussetzungen	Die erfolgreiche Teilnahme an den Veranstaltungen des Grundlagenmoduls Einführung in die Rhetorik II wird empfohlen.						

Modulnummer: RHT_BA-05	Modultitel: Aufbaumodul: Moderne Rhetorik			Art des Moduls: Pflicht			
ECTS-Punkte	12						
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 360 h		Kontaktzeit: 60 h / 4 SWS		Selbststudium: 300 h		
Moduldauer	1 Semester						
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester						
Unterrichtssprache	In der Regel Deutsch						
Lehr- /Lernformen	Vorlesung, Seminar (einschließlich von Studienleistungen: z.B. Sitzungsbeiträge, Referate, Postersessions, Protokolle, Tutorien, Übungsaufgaben, Tests)						
Modulinhalt	Im Proseminar zur modernen Rhetorik erhalten die Studierenden einen weiterführenden Einblick in moderne Rhetorik- und Kommunikationstheorien sowie moderne rhetorische Phänomene. Inhalte sind punktuell vertiefende Behandlung ausgewählter Konzepte, Schulung eines kritischen Theorieverständnisses und Befähigung zur vergleichenden Auseinandersetzung. Das Prüfungsgespräch (Rhetorikum) zeigt den bis dahin erreichten Horizont der fachlichen Durchdringung auf. Die bis dorthin erarbeiteten Grundlagen des Fachs werden nun zur Erörterung moderner Rhetoriktheorien herangezogen. Die Vorlesung vertieft aktuelle Phänomene der rhetorischen Praxis und Theorie oder ausgewählte Theoriestationen der Rhetorikgeschichte und stellt eine ausgebreitete Analyse des jeweiligen Phänomens dar.						
Qualifikationsziele	Die Studierenden können nach dem Seminar zur modernen Rhetoriktheorie verschiedene Kommunikationsmodelle im Forschungsfeld der zeitgenössischen Rhetorik- und Kommunikationstheorien systematisch einordnen. Die Studierenden können einschlägige Begrifflichkeiten zu den jeweiligen Theoriekontexten zuordnen und diese produktiv zueinander in Beziehung setzen. Dadurch zeigen die Studierenden, dass sie den Umgang mit modernen Kommunikationstheorien und deren fachliche Anforderungen grundlegend beherrschen. Im Prüfungsgespräch (Rhetorikum) zeigen Studierende, dass sie ausgehend von den historischen und textanalytischen Grundlagen des Fachs nun in der Lage sind, moderne Rhetoriktheorien wiederzugeben. Die Studierenden können nach Abschluss der Aufbaumodule einen Überblick über die Geschichte und Systematik des Fachs im Spiegel moderner Theorieansätze konturieren. Vor diesem Hintergrund stellen die Studierenden die moderne Rhetorikforschung reflektiert dar. Durch die Vorlesung lernen die Studierenden spezifische Ansätze der modernen und historischen Theoriebildung und der rhetorischen Praxis kennen. Die Studierenden können die zentralen Entwicklungsschritte wichtiger Phänomene in der Geschichte der Rhetorik detailliert wiedergeben und in Bezug setzen.						
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Benotungssystem</i>
	Proseminar: Moderne Rhetorik	<i>PS</i>	<i>o</i>	<i>2</i>	<i>9</i>	<i>mP</i>	<i>b</i>
	Vorlesung	<i>V</i>	<i>o</i>	<i>2</i>	<i>3</i>	<i>K</i>	<i>b</i>
Verwendbarkeit	Studienbereich: Wahlpflicht/ Spezialisierung						
Teilnahmevoraussetzungen	Die Grundlagenmodule sind abgeschlossen. Die erfolgreiche Teilnahme an den Veranstaltungen des Aufbaumoduls Rhetorische Textanalyse wird empfohlen.						

3.3 Studienbereich: Wahlpflicht/Spezialisierung

Modulnummer: RHT_BA-06	Modultitel: Wahlpflichtmodul			Art des Moduls: Wahlpflicht			
ECTS-Punkte	12						
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 360 h		Kontaktzeit: 60 h / 4 SWS		Selbststudium: 300 h		
Moduldauer	2 Semester						
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester						
Unterrichtssprache	In der Regel Deutsch						
Lehr- /Lernformen	Haupt-, Praxis- und Projektseminar, Vorlesung (einschließlich von Studienleistungen: z. B. Sitzungsbeiträge, Referate, Postersessions, Protokolle, Tutorien, Übungsaufgaben, Tests), Praktikum						
Modulinhalt	Das Modul ermöglicht es, den Studierenden entsprechend ihrer eigenen Präferenzen ein Theorie- oder Anwendungsgebiet der Rhetorik für sich tiefer zu erschließen. Dazu wählen die Studierenden aus dem nichtverbindlichen Teil des Lehrangebots Veranstaltungen aus. Dieses Modul ermöglicht den Studierenden eine Vertiefung rhetorischer Theorie oder eine Spezialisierung in der Praxis mit beruflicher Anbindung.						
Qualifikationsziele	Die Studierenden sind in der Lage, sich ein selbstausgewähltes Thema rhetoriktheoretisch mit einer eigenen Fragestellung zu erschließen und eine Analyse selbstständig aufzubereiten. Im Fall einer theoretischen Orientierung entwickeln die Studierenden ein vertieftes Verständnis eines von ihnen gewählten Forschungsbereichs. In der praktischen Ausrichtung (Praktikum oder Projekt) erlangen die Studierenden eine für das individuell ausgewählte Praxisfeld erforderliche rhetorische Kompetenz. Ziel ist die Förderung des Berufseinstiegs.						
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Benotungssystem</i>
	Seminar	<i>S</i>	<i>f</i>	<i>2</i>	<i>6</i>	<i>H</i>	<i>b</i>
	Praktikum	<i>PR</i>	<i>f</i>	<i>2</i>	<i>6</i>	<i>B</i>	<i>b</i>
	Praxisseminar	<i>PX</i>	<i>f</i>	<i>2</i>	<i>3</i>	<i>-</i>	<i>kP</i>
	Vorlesung	<i>VL</i>	<i>f</i>	<i>2</i>	<i>3</i>	<i>K</i>	<i>ub</i>
	6 von 12 LP verpflichtend benotet						
Verwendbarkeit	Prüfungsmodul						
Teilnahmevoraussetzungen	Die Grundlagenmodule sind abgeschlossen. Die erfolgreiche Teilnahme an den Aufbaumodulen wird empfohlen.						

Modulnummer: RHT_BA-07	Modultitel: Spezialisierungsmodul				Art des Moduls: Pflicht		
ECTS-Punkte	12						
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 360 h		Kontaktzeit: 60 h / 4 SWS		Selbststudium: 300 h		
Moduldauer	2 Semester						
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester						
Unterrichtssprache	In der Regel Deutsch						
Lehr- /Lernformen	Seminar (einschließlich von Studienleistungen: z.B. Sitzungsbeiträge, Referate, Postersessions, Protokolle, Tutorien, Übungsaufgaben, Tests)						
Modulinhalt	Vertiefung eines historischen und eines theoretischen Schwerpunktes; differenzierte Auseinandersetzung mit weiterführenden Fachinhalten sowie selbstständige Rekontextualisierung rhetorischen Wissens; Einarbeitung in den aktuellen Forschungsstand und gedankliche Weiterführung von Forschungsperspektiven. Transfer rhetorischen Fachwissens in den Prozess des Berufseinstiegs.						
Qualifikationsziele	Nach dem historischen Seminar sind die Studierenden im Stande, sich eigenständig in ausgewählte Themenfelder einzuarbeiten. Die Studierenden entwickeln ein Verständnis für die epochenspezifischen Rhetorikdiskurse einerseits und die daraus resultierenden forschungsgeschichtlichen Problemstellungen andererseits. Nach dem theoretischen Seminar beherrschen die Studierenden die wissenschaftliche Aufarbeitung eines modernen Rhetorikdiskurses und können Fachmeinungen und Darstellungsweisen begründet hinterfragen. Die Studierenden bereiten anschließend Fragestellungen innerhalb des Diskurses auf und gehen zur Thesenentwicklung über.						
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Benotungssystem</i>
	Seminar (historisch)	S	o	2	6	H	b
	Seminar (theoretisch)	S	o	2	6	H	b
Verwendbarkeit	-						
Teilnahme- voraussetzungen	Die Grundlagenmodule sind abgeschlossen. Die erfolgreiche Teilnahme an den Aufbauomodulen wird empfohlen.						

Modulnummer: RHT_BA-08	Modultitel: Prüfungsmodul				Art des Moduls: Pflicht		
ECTS-Punkte	18						
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 540 h			Kontaktzeit:		Selbststudium: 540 h	
Moduldauer	1 Semester						
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester						
Unterrichtssprache	In der Regel Deutsch						
Lehr- /Lernformen	-						
Modulinhalt	Die Bachelorarbeit ist mit der betreuenden Person zu koordinieren. Die Fragestellung wird von den Studierenden eigenständig entwickelt und mit der betreuenden Person abgesprochen. Der Schwerpunkt der Arbeit kann entweder auf rhetorischer Theorie oder einer Analyse liegen. Für die mündliche Bachelorprüfung sind drei Themen mit der prüfenden Lehrperson abzustimmen.						
Qualifikationsziele	Die Studierenden weisen in der Bachelorarbeit die Fähigkeit nach, sich eine wissenschaftliche Fragestellung aus dem Fachgebiet der Rhetorik selbständig zu suchen und fachgerecht in dem vorgegebenen Umfang zu bearbeiten. In der mündlichen Prüfung zeigen die Studierenden, dass sie einen Überblick über drei zentrale Forschungsfelder der Rhetorik haben und stellenweise vertiefend in Forschungsdiskussionen einsteigen können.						
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Benotungssystem</i>
	Bachelorarbeit	-	o	-	12	BA A	b
	Mündliche Bachelorprüfung	-	o	-	6	mP	b
Verwendbarkeit	-						
Teilnahme-voraussetzungen	Die Aufbaumodule sind abgeschlossen. Die erfolgreiche Teilnahme an Wahlpflichtmodul und Spezialisierungsmodul wird empfohlen.						